

## U n t e r r i c h t u n g

durch den Präsidenten des Landtags

### Einsetzung einer Enquete-Kommission „Klimawandel“

#### A.

Der Landtag hat in seiner 27. Sitzung am 28. Juni 2007 auf Antrag der Fraktion der CDU – Drucksache 15/1202 – unter Berücksichtigung der Annahme des Änderungsantrags der Fraktion der SPD – Drucksache 15/1274 – beschlossen:

- I. Gemäß § 90 GOLT wird eine Enquete-Kommission „Klimawandel“ eingesetzt, die sich mit den Folgen des Klimawandels für Rheinland-Pfalz beschäftigt. Die Enquete-Kommission besteht aus elf Mitgliedern und sechs Ersatzmitgliedern, die dem Landtag angehören, sowie sechs weiteren Mitgliedern. Die Kommission soll im Zeitraum von September 2007 bis Oktober 2008 arbeiten.
- II. Der Klimawandel stellt mit seinen Folgen ein weltweites Problem dar; viele Regionen dieser Erde werden mit dramatischen Veränderungen zu kämpfen haben. Der Klimawandel und die Klimaschutzpolitik sind auch für unser Bundesland zentrale Herausforderungen – für die Entwicklung von Rheinland-Pfalz sind sie zugleich entscheidende Zukunftsthemen. Als Antwort verfolgen wir eine Doppelstrategie: Erstens müssen wir unseren Beitrag zu einem effektiven Klimaschutz leisten. Zweitens wird es notwendig sein, sich auf Klimaveränderungen einzustellen und für Rheinland-Pfalz die richtigen Vorsorgemaßnahmen zu treffen.
- III. Die Enquete-Kommission hat vor diesem Hintergrund die Aufgabe, die Auswirkungen des Klimawandels auf Rheinland-Pfalz zu analysieren. Hierbei sollen auf Grundlage der durch die Klimafolgenforschung für unsere Breitengrade zurzeit prognostizierten Veränderungen in einschlägigen Forschungsbereichen die Auswirkungen des Klimawandels in Rheinland-Pfalz untersucht werden.  
Die Kommission soll in dieser Bereichsanalyse insbesondere eine Prognose vornehmen hinsichtlich der zu erwartenden Auswirkungen auf
  - die Vegetation, den Natur- und Artenbestand in Rheinland-Pfalz,
  - die Wasserwirtschaft,
  - die gesundheitliche Situation der Bevölkerung,
  - den Tourismusbereich,
  - den Transport- und Verkehrssektor,
  - die Land- und Forstwirtschaft.

Darüber hinaus soll die Enquete-Kommission hinsichtlich der genannten Bereiche Handlungsempfehlungen entwickeln, wie sich Rheinland-Pfalz auf diese Folgen einstellen, die bisherige Politik entsprechend anpassen und die richtigen Vorsorgemaßnahmen treffen kann.

## B.

Die Enquete-Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

## I. Von den Fraktionen benannte Mitglieder, die dem Landtag angehören:

a) Für die Fraktion der SPD: Bettina Brück  
Friederike Ebli  
David Langner  
Alfons Maximini  
Margit Mohr  
Thorsten Wehner

Ständige Ersatzmitglieder: Christine Baumann  
Fredri Winter

b) Für die Fraktion der CDU: Dr. Thomas Gebhart  
Alexander Licht  
Dr. Norbert Mittrücker  
Jeannette Wopperer

Ständige Ersatzmitglieder: Ralf Seekatz  
Dorothea Schäfer

c) Für die Fraktion der FDP: Uta Schellhaaß

Ständige Ersatzmitglieder: Jürgen Creutzmann  
Günter Eymael

II. Benannte Sachverständige: Professor Dr. Peter Heck  
Professor Dr. Gunter Schaumann  
Dipl.-Ing. Jens Götzing  
Professor Dr. Axel Roeder  
Professor Dr. Hans-Joachim Fuchs  
Ralph Gockel

III. In ihrer konstituierenden Sitzung am 27. September 2007 hat die Enquete-Kommission die Abgeordnete Margit Mohr zur Vorsitzenden und den Abgeordneten Alexander Licht zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Joachim Mertes  
Präsident des Landtags